

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1888**

26 (14.2.1888)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-390617](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-390617)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Ämtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

No. 26. Dienstag, den 14. Februar 1888.

Obrikeitliche Bekanntmachungen.

Im Revier Upjever sollen öffentlich verkauft werden:

1. am Freitag, den 24. Febr. d. J.:

- im Hirschkopf — 30 Fuder Birken, Nuz- und Brennholz, 50 Fuder Lärchen und 30 Fuder Fuhren, Sparren, Latten und Rinde;
- im Eggenholz — 15 Fuder Eichen und 50 Fuder Eichen, Nuz- und Brennholz;
- im Papenthun — 60 Fuder Lärchen, Latten und Rinde, und 80 Fuder Eichen und Buchen, Nuz-, Rind- und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr auf dem Upjever'schen Wege am Forstorte Hirschkopf.

2. am Sonnabend, den 25. Febr. d. J.:

- im Streitfeld — 25 Fuder Birken, Nuz- und Brennholz, und 240 Fuder Fuhren, Latten, Rinde, Bohnenstangen und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr auf dem Hauptwege im Forstorte Streitfeld.

Amte Jever, 1888 Februar 5.

H a e s s e n.

Testaments-Gröffnungen.

Ein von der Wittwe des weil. Landwirths Dode Emken Martens zu Hooftel, Catharine Elisabeth, geb. Betten, zuletzt zu Wetruai wohnhaft, am 6. August 1885 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte errichtetes Testament soll, nachdem Testatrix am 12. December v. J. verstorben, am

23. Febr. d. J., Vorm. 10 Uhr, hieselbst publicirt werden.

Jever, den 8. Februar 1888.

Großherzogliches Amtsgericht I.

J. B.:

H e m k e n.

Meyerholz.

Ein von dem Maler Marten Folkers Ubben zum Wüppeleraltendeich und dessen Ehefrau am 11. Juli 1861 vor dem Amtsgerichte gemeinschaftlich errichtetes Testament wird, soweit dasselbe die Dispositionen des am 29. December 1888 verstorbenen Malers Ubben betrifft,

am 23. d. Mts., Vorm. 11 Uhr, hier publicirt werden.

Jever, den 10. Februar 1888.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

H e m k e n.

Meyerholz.

Nachdem der Häusling Gerd Behrens Athen zu Eilenstede verstorben ist, soll das von demselben am 8. Juni 1882 dem Amtsgerichte versiegelt überreichte Testament am

23. Febr. d. J., Vorm. 11 Uhr, hieselbst publicirt werden.

Jever, den 2. Februar 1888.

Amtsgericht, Abth. III.

G r a e p e l.

Meyerholz.

Zwangs-Verkäufe.

J e v e r.

Am Mittwoch, den 15. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr,

sollen in Dierks Wirthshaus zu Sanderaltenhof: 1 halbfettes Schwein und 1 Nähmaschine öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden.

J a n s s e n, Gerichtsvollzieher.

J e v e r.

Am Donnerstag, den 16. d. Mts.,

kommen zum öffentlichen Verkauf gegen Baarzahlung:

Nachmittags 1 Uhr, in Ottens Wirthshaus zu

Oftem: 1 mahag. Sopha;

Nachmittags 3 Uhr, in Frau Faß Wirthshause zu

Glarum:

1 Arbeitspferd (Stute), 1 Sopha, 1 Kleiderschrank und 4 Delbilder;

Nachmittags 3 Uhr, in Janssen's Wirthshaus zu

Fedderwarden:

1 Schaflamm, 1 Ziegenlamm, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 2 Spiegel, 1 Sophatisch, 9 Polsterstühle, 1 Kaffeetisch, 1 Commode, 1 Regulator, 1 Glaschrank, 1 Küchenschrank, 1 Eßschrank, 1 Hängelampe, 1 Nähmaschine 2 Säekarren, 1 Wursthlopfmaschine und mehrere andere Gegenstände, auch 1 Haufen Dünger;

Nachmittags 3 Uhr, in Vater's Wirthshaus zu

Neubremen:

1 Regulator;

Nachmittags 3 Uhr, in Frau Winters Wirthshaus in Belfort:

1 großer Spiegel mit Console.

J a n s s e n, Gerichtsvollz.

Verpachtungen.

Da der Pächter des zum Nachlasse des weil. J. H. Sidben gehörigen, im hiesigen Dorfe belegenen

Immobilis

von der Pachtung zurückzutreten wünscht, so wird zum Versuche einer anderweitigen Verpachtung hiermit Termin angesetzt auf

Sonnabend, den 18. Februar d. J., Abends 6 Uhr,

in F. A. Folker's Gasthause hieselbst.

Die Verpachtung geschieht auf 1 oder 3 Jahre zum Antritt am 1. Mai d. J.
Sillenstede, 11. Februar 1888.

Ubersz.

Die der Ehefrau des Müllers H. Ulrichs zu Jeber gehörende, im Kirchdorfe Wüppels belegene Besitzung, bestehend aus einem mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehenen, geräumig eingerichteten Wohnhause, einer separat daran stehenden Scheune, Regelbahn und großem Garten, habe ich zum Antritt auf den 1. Mai d. J., auf 3 Jahre, öffentlich meistbietend zu verpachten und wird Termin auf

**Freitag, den 24. Februar d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,**

in Joh. Janßen's Wirthshause a. d. Schlächte zu Jeber angesetzt.

Seit einer langen Reihe von Jahren ist in dem Verpachtobjecte die Gastwirthschaft sowie das Kaufmannsgeschäft betrieben worden und ist daher das Immobil, da namentlich im Dorfe Wüppels selbst keine Concurrenz herrscht, einem rührigen Geschäftsmanne sehr zu empfehlen.

Pachtliebhaber werden hiermit eingeladen.
Hohenkirchen, 1888 Febr. 7.

G. M. H a r m s,
Rechnungssteller.

Bergantungen.

Der Viehhändler F. Hufemann zu Jeber läßt am **Donnerstag, den 23. d. Mts.,**

Nachmittags 2 Uhr anfang,

in der Behausung des Wirths Siems zu Sedan:



**30-40 Stück
große und kleine
Schweine**

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.
Neuenbe, 1888 Februar 8.

H. G e r d e s,
Auctionator.

Der sämtliche bewegliche Nachlaß des weil. Kaufmanns C. B. Janßen zu Waddewarden soll im Auftrage der Testamentsvollstrecker durch Unterzeichneten

am 20., 21., 22., 23. Februar

und event. folgende Tage,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anf.,

auf geraume Zahlungsfrist verkauft werden, namentlich: verschied Manufacturwaaren, rhein. Töpfe und Krufen, Porzellan und Steinzeug, Lampen, Lampencylinder, Kurzwaaren aller Art, Holzschuhe, Pantien, Colonialwaaren, als: Caffee, Melis, Candis, Stärke, Reis, Rosinen, Taback, Cigarren, 1 Orhoft Wein, 3 Orhoft Genever, Brauntwein, Liqueur u. s. w.;

dann: viele sehr gut erhaltene Mobilien, darunter: Secretär, Schreibpult, Kleider-, Leinen-, Glas-, Eck-, Spiegel- und Bücherschränke, 4 Sophas, 12 Sopha-, Eck-, Küchen- und Waschtische, 1 Muschelsammlung, Commoden, 36 Polster-, Rohr- und Gartenstühle, Sessel, Buddelei, Pendule, Regulator, amerik. Wanduhr, 8 Spiegel, darunter 4 mit Goldrahmen, 1 Nähmaschine, Nähisch, 60 Schildereien, 5 vollst. Betten, 3 Bettstellen mit Matragen, Blumenständer, Blumentisch, 1 Kronleuchter, Torfkasten, Zangenhalter mit Zange und Schaufel, Ofenvorläge, viele Gypsfiguren und Nippfachen, Wandkörbe, Geborten, Bücherborte, Pfeifenhalter, 1 Jagdgewehr, 1 Säbel, Kisten, 1 Kochofen mit Röhren, eis. Töpfe, Kessel, Küchengeräth aller Art in Kupfer, Messing, Zinn und Blech, Mörser, Waschmaschine, Waschbaljen, 2 Decimalwaagen, Tafelwaagen, Maasse, Gewichte, Messer und Gabeln, Löffel, viele Bettwäsche u. s. w.; viele Gold- und Silbersachen, als: Ketten, Ringe, Uhren, Eck- und Theelöffel u. s. w. und viele andere hier nicht benannte Gegenstände.

Käufer lade mit dem Bemerken ein, daß die Mobilien vorher beesehen werden können.

Die Gold- und Silbersachen und Betten kommen am 23. Februar zum Verkauf.

Horumerstel.

F. M. Müller,
Auct.

Brandversicherung für Gebäude.

Zur Neuwahl eines Deputirten für den District Vorstadt Jeber II. wird hiermit Termin angesetzt auf

Mittwoch, den 15. d. Mts.,

Abends 5 Uhr,

im Abels'schen Gasthause zum rothen Löwen hieselbst, wozu die stimmfähigen Interessenten sich einzufinden wollen.

Jeber, den 9. Februar 1888.

J. Wessels, zeitiger Deputirter.

Die bekannte Anlage der Versicherungs-Gesellschaft gegen Viehsterben, District Pakens, Haddien und Tain, werde ich heben in Janßen Wirthshause zu Haddien am 18. Februar von 5 bis 7 Uhr, und Sonntag in Sülfs Wirthshause zu Hooftel von 5 bis 6 Uhr.

J. Kuper, z. D.

Verf.-Gesellschaft gegen Viehsterben f. d. nördl. Jeberland.

Hebung des erkannten Beitrags am 21. d. M., Abends 6 Uhr, in Peters Wirthshause zu Oldorf-Oldewarfen.

Fr. M a m m e n.

Notifikationen.

Holzverkauf auf Hooftel.

Sonnabend, den 18. Februar,

sollen 130 Kavelingen eichenes Brandholz, darunter ein eigener Posten von 14 Cm. Dicke, 50 Cm. Breite und 8 1/2 Mtr. Länge, sowie viele neue eichene Bohlen von 4 Cm. Dicke und 15 Cm. Breite von verschiednen Längen gegen Baar verkauft werden.

Hooftel.

Ant. B o h l e n.

Die Erben des weil. Landwirths Hillern Jhnen Dirks zu Osterhusen wollen Theilungs halber den von ihrem weil. Erblasser herrührenden, daselbst an der Landstraße belegenen

Platz.

bestehend aus
den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, einem Obst- und Gemüsegarten und ca. 44 Diemath = 25 Sect. 32 Ar 68 □ Wtr. besten Marschlandes,

entweder bei Stücken oder in einem Boote zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1. Mai t. J. öffentlich verkaufen lassen.

Es wird zu diesem Zwecke Termin auf
Donnerstag, den 8. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Thiele'schen Gasthose zu Osterhusen anberaumt, wohin Kaufliebhaber mit dem Bemerkten geladen werden, daß die Verkaufsbedingungen 8 Tage vor dem Termine in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden können.

Wittmund, den 7. Februar 1888.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auktionator.

Vorläufige Anzeige des Verkaufs eines Landguts im Jeberland.

Die Erben des seligen Herrn Eduard Bohe in Oldenburg beabsichtigen, ihr in der Gemeinde Wüppels bei Hooftiel, unmittelbar an der Chaussee belegenes Landgut „Nesterdielen“ ertheilungshalber im Laufe dieses Sommers öffentlich verkaufen zu lassen.

Das Landgut — eines der schönsten Jeberlands — ist groß reichlich 68 ha und (sämtliches Land zu 1. Classe) abgeschätzt zu einem Grundsteuerreinertrag von 4467 Mk. 6 Pfg. Mitverkauft werden 2 in unmittelbarer Nähe belegene Häuslingsstellen. Ein großer Theil des Kaufpreises kann stehen bleiben. —

Bei angemessenem Gebot kann auch ein Verkauf unter der Hand abgeschlossen werden und werden Kaufliebhaber ersucht, ihre desfallsigen Offerten dem Unterzeichneten, der über alles Nähere Auskunft geben wird, zugehen zu lassen.

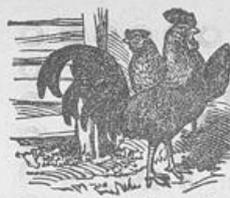
Oldenburg, 1888 Febr. 12.

In Auftrag:
Müller, Rechtsanwalt.

Da ich das Nähere erlernt habe, empfehle ich mich den geehrten Bewohnern von Wiefels und Umgegend und bitte um vielen Zuspruch.

Wiefels, den 11. Februar 1888.

Theda Caspers,
wohnhaft bei meiner Schwester,
Frau Wwe. Friederichs jun.

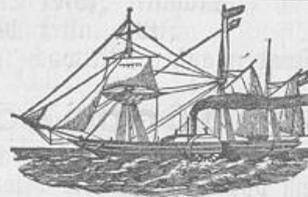


Berein für Geflügelzucht Jeber und Jeberland.

Versammlung am Donnerstag,
den 16. d., Abends 8 1/2 Uhr,
im Hotel Schütting.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnungen pro 1887.
 2. Bruteier-Verkauf.
 3. Anschaffung der Diplome.
 4. Verschiedenes.
- Der Vorstand.



Nachdem mir vom hohen Großherzogl. Staatsministerium die erforderliche Concession zur directen Beförderung von Passagieren auf den Dampfern des Norddeutschen Lloyd ertheilt worden, mache ich dieses hiermit bekannt, mit dem Bemerkten, daß ich Ueberfahrten nach allen überseeischen Häfen vermittele.

Hohenkirchen, 1888 Febr. 9.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Gebrannter Caffee,

kräftig und reinschmeckend, à Pfd. 1,30 und 1,40 Mk.,
sowie roher Caffee von 95 Pfg. à Pfd. an bei
F. J. S. Warntjen.

Zündsteine ^{empfehl}

F. J. S. Warntjen.

Margarine,

beste Marke, bei
F. J. S. Warntjen.

Jeberischer Tafelkalender

für 1888,

à Stück 25 Pf., à Dbd. 2 Mk.,

Historien-Kalender,

à Stück 20 Pf., à Dbd. 1,60 Mk.

Der kleine Kalender,

à Stück 10 Pf., à Dbd. 80 Pf.

Jeberischer Schreib-Kalender,

gebunden 1,25 Mk., durchschossen
1,75 Mk.

Zu haben bei
C. L. Mettler & Söhne.

Wagendecken,

von Marinehängematten (bestes Segelleinen) angefertigt, haben in verschiedenen Größen vorräthig und geben solche billigst ab.

J. Gutentag u. Sohn.

Mein Haus am Neuenmarkt, jetzt vom Herrn Schlachtermeister Jakob Feilmann bewohnt, ist noch auf Mai 1888 zu vermieten.

Jeber, 10. Febr. Andr. Dege Wwe.

Künstliche Zähne

werden nach der neuesten Methode in eleganter und solider Ausführung von **3 Mk.** an eingesetzt, sowie sämtliche Operationen von Mund- und Zahnkrankheiten schmerzlos ausgeführt.

Magister **Josef Siegerer**,
Feber, alter Markt.

Sprechstunden außer Mittwoch täglich.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich in dem von W. Thümler bewohnten Hause eine

Schwarz- und Weißbrod- Bäckerei

eröffnete. Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bitte ich, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Feber, den 13. Februar 1888.

J. Kollmann.

Club Erholung, Hohenkirchen.

Der annoncirte Ball nebst Vorstellung ist Umstände halber umgesezt.

Der Vorstand.

Marshall-Wagenbitter

von Runge u. Duden, Beer,

ein sehr gesunder und wohlschmeckender Hausliqueur. Stets vorräthig in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Fl. bei

H. Janssen Wwe., Neuende.

G. Janssen, Middelge.

Joh. Fass, Chauffeehaus.

G. Paphusen, Waddewarden.

Der Ausverkauf des Janssen-
schen Waarenlagers wird mit dem heu-
tigen Tage geschlossen.

Waddewarden, 1888 Febr. 14.

Eden.

Die Wollgarnspinnerei und Beiderwandweberei

von Karl Dörge in Osterode a. H.

empfehlte sich zur Anfertigung von Rockbeiderwand, Röber und Kleiderzeugen aus Wolle, Beinlängen und Stricklumpen.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden habe ich bei Herrn **J. G. Frerichs** in **Hooffiel** eine Annahmestelle errichtet. Proben sind bei genanntem Herrn anzusehen, und ist derselbe zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

Hochachtend

Karl Dörge, Osterode a. H.

Flott. Verkauf, b. hoh. Provision.

In allen Plätzen werden tüchtige Personen jeden Standes zum Vertriebe eines leicht absehbaren, beim Publikum sehr beliebten Artikels gesucht. Offerten mit Angabe gegenwärtiger Beschäftigung sub „Mercurius“ Hauptpostlagernd Hannover.

Frisch gebrannte Kaffees

vorzüglicher Qualität. **Silers & Gerken.**

Zwiebeln, Pfd. 10 Pf. **Silers & Gerken.**

Frisches Schmalz, Pfd. 50 Pf. **Silers & Gerken.**

Hochf. geräuch. Kieler Aale und Sprott, Holl. Bückinge und Makrelen empf. **P. Koeniger.**

Frisch. Ital. Blumenkohl empf. **P. Koeniger.**

Gesunde jährige **Bosnische Pflaumen**, 6 Pfd. für 1 Mk., empfiehlt **P. Koeniger.**

Sillensteder Viehversicherungscasse.

In die Vereinskasse sind gegen den 10. März d. J. an bekannter Stelle $\frac{3}{5}$ Pfg. per versicherte Mark einzuzahlen. **D. B.**

Hochfeine geräucherte Kieler Aal,
Sprotten und Bückinge empfiehlt

Wilh. Gerdes.

Alle, welche Forderungen an die unlängst verstorbenen Wittwe des weil. Zimmermanns Johann Anton Wessels zu Klein-Velt zu haben glauben, wollen solche in 8 Tagen bei mir anmelden, Schuldner haben in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Neuende, 1888 Febr. 11.

H. Gerdes,
Auctionator.

Hiermit fordere ich Alle, die Forderung an den Nachlaß des weiland Arbeiter Hinrich Sanders zu Rundum, Gemeinde Accum, haben, auf, gegen den 24. Febr. d. J. bei mir einzubringen, sowie Alle, die an den Nachlaß schulden, in derselben Frist Zahlung zu leisten.

Bant, den 12. Febr. 1888.

Gerh. Popken, Vormund.

Herr Landwirth Specht zu Gummelstede will die Materiallieferung zum Neubau einer Scheune und verschiedene Reparaturen am Wohnhause an Holz, Kalk, Cement und Pfannen, unter der Hand vergeben. Lieferanten können bei dem unterzeichneten Zimmermeister Bestick nebst Bedingungen zur Einsicht erhalten. Bemerkte wird, daß der Zuschlag gegen den 26. Febr. erfolgen wird.

Sillenstede, 13. Febr. 1888.

Friedrich Freudenthal.

Zu Ostern findet noch ein Schüler, der das hiesige Gymnasium besuchen will, gute Pension.

J. Fr. Janssen Wwe., Burgstr.

Für einen bürgerlichen Haushalt in Feber wird ein flinkes reistliches Mädchen gesucht für alle häuslichen Arbeiten; dasselbe muß auch Handarbeit verstehen. Anschluß an die Familie. Salair nach Uebereinkunft. Auskunft ertheilt Gastwirth **Hinrich** an der Schlachte.

Für Confirmanden empfehle ich schwarze Buckskins, Tuche, Satins und Kammgarne, pr. Mtr. 3, 4, 5, 6, 7, 8 bis 10 Mt., Confirmanden-Anzüge in schönen dunklen Stoffen, 14, 16 bis 18 Mt., Confirmanden-Anzüge in feinen Kammgarnstoffen 20, 22 bis 30 Mt.

Schwarze Cachemire:

1. schw. Cachemir, 90 Cm., 0,60 Mt.	16. schw. Cachemir, 110 Cm. 3,50 Mt.
2. " Cachemir, 95 " 0,75 "	17. " Cachemir, 110 " 3,75 "
3. " Cachemir, 100 " 0,90 "	18. " Cachemir, 110 " 3,90 "
4. " Cachemir, 100 " 1,— "	19. " Cachemir, 110 " 4,— "
5. " Cachemir, 100 " 1,10 "	20. " Cachemir, 110 " 4,25 "
6. " Cachemir, 100 " 1,25 "	21. " Cachemir, 110 " 4,50 "
7. " Cachemir, 100 " 1,40 "	22. " Cachemir-Satin, 110 Cm. breit, 4,50 Mt.
8. " Cachemir, 100 " 1,50 "	23. " Cachemir-Rips, 120 Cm., 4,50 Mt.
9. " Cachemir, 100 " 1,75 "	24. " Cach.=Double, 120 " 4,75 "
10. " Cachemir, 110 " 2,— "	25. " Cach.=Raye, 120 " 4,75 "
11. " Cachemir, 110 " 2,25 "	26. " Damassée, 140 " 4,50 "
12. " Cachemir, 110 " 2,50 "	27. " Mohair, 120 Cm. br., 4,75 "
13. " Cachemir, 110 " 2,75 "	28. " Mohair, carrirt, 4,75 Mt.
14. " Cachemir, 110 " 3,— "	29. " Mohair, gestreift, 5,25 Mt.
15. " Cachemir, 110 " 3,25 "	30. " Mohair, Fantasie, 6 Mt.

Preise gegen Cassé.

Jever, 1888.

Ernst Meyer.

Zur bevorstehenden Frühjahrsaison und namentlich zu Braut-Ausstattern empfehle mein reichhaltiges

Möbel-Magazin.

Dasselbe bietet beständig die größte Auswahl moderner, eleganter Zimmereinrichtungen in Nußbaum, Mahagoni und Eichenholz etc. Ferner alle Möbel für den einfachen Haushalt in bester Arbeit, sowie lackirte Tannenholz-Möbel, billige Rohrstühle und Küchenmöbel. Für die Dauerhaftigkeit meiner Möbel übernehme die Garantie, und sind die Preise äußerst niedrig gestellt.

Jever, Schlachtstr.

Fritz Pfeifer jun.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Versich.-Bestand am 1. Febr. 1888: 70,200 Pers. mit 530,750,000 Mark.

Bankfonds ca. 143,000,000 "

Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn . . . ca. 185,250,000 "

Dividende im Jahre 1888: 41 % der Normalprämie nach dem alten, 32 bis 128 % der Normalprämie nach dem neuen "gemischten" Vertheilungssystem.

Die Bank trägt ohne irgend eine besondere Gegenleistung und ohne Beschränkung der Versicherungssumme für alle Versicherten, welche infolge der allgemeinen Wehrpflicht oder welche als Nichtkombattanten Kriegsdienst leisten, vom Tage der Policen-Einlösung an auch das volle Kriegsrisiko.

Anträge auf Lebensversicherung in die Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank nehmen die Unterzeichneten entgegen, bei welchen Verfassungen der Bank und nähere Auskunft zu erhalten sind.

C. E. Mettger & Söhne, Buchhandlung, Jever. J. F. Demers, Bübbens bei Hohenkirchen,

H. G. L. Engelle, Kaufmann, Fedderwarden. A. G. Oltmanns, Rechnungsführer, Lettens.

B. S. Wöhlmann, Wittmund. Meinardus, Domaineninspector, Wilhelmshaven.

Staatlich genehmigte

XI. Gothaer Geld-Lotterie.

Ein Loos nur

13 252 Geldgewinne.

3 Mark
15 Pf.

11 Loose nur

31 Mk. 65 Pf.

Hauptgewinne:

Mk. 50 000

Mk. 5000

Mk. 30 000

Mk. 4000

Mk. 20 000

Mk. 3000

Mk. 10 000

Mk. 2000, 1000

Erste
Ziehung
7.
März
und
folgende
Tage.

Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark 11 Loose für **31 Mark 65 Pf.**,
15 Pf. sind zu beziehen durch die

Haupt-Agentur von **Julius Beermann, Gotha.**

Bestellungen erbitte umgehend. Für Porto und Listen sind 25 Pf. beizufügen.

Zu verpachten.

5 1/2, oder 8 1/2, Matten Weideland.
Reundorf. J. Harfen.

Zu verkaufen.

Ein fettes Beest.
Sengwarden. Hillert Hillers.

Zu verkaufen.

Zwei trüchtige Schafe.
Joh. Eilers, Hohentkirchen.

Verloren.

Am Sonnabend Morgen zwischen Feber und
Tivoli ein Regenrock. Bitte um Zurückgabe gegen
Belohnung.

Feber, den 13. Februar 1888.
W. E. Gerken, Nordergast.

Meinen einstimmig angehörten Stier empfehle
ich zum Decken.

Feberw. Groden. L. J. Popken.

Habe zwei junge schwere Herdbuchskühe, welche
Anfang März kalben, zu verkaufen.

Ebkeriege. H. Janssen.

Ich suche auf Mai ein gewandtes Hausmädchen.
Frau J. Herz, Feber.

**Geselliger Verein
zu Feberwarden.**

Dienstag, den 14. Februar 1888:

**Gemüthlicher Abend
mit Tanz.**

Der Vorstand.

Der Tanz- und Anstands-Unterricht
beginnt nicht am Mittwoch, sondern am Donnerstag,
den 16. d. M., und zwar für Mädchen um 5 Uhr
und für Knaben um 6 1/2 Uhr Abends.

E. Suerdieck.

Auflage 331 000; das verbreitetste
aller deutschen Blätter überhaupt
außerdem erscheinen Uebersetzungen in
zwölf fremden Sprachen.



Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und
Handarbeiten. Alle 14 Tage eine
Nummer. Preis vierteljährlich Mk.
1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen
24 Nummern mit Toiletten u. Hand-
arbeiten, enthaltend gegen 2000 Ab-
bildungen mit Beschreibung, welche
das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für
Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere
Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für
Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die
Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für
alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-
Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-
Schiffen zc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei
der Buchhandlung von C. L. Mettler u. Söhne in
Feber, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Sanderss Kochbuch, elegant gebunden . . . 4,50 M
Droftes " " " . . . 2,— "
Davidis " " " . . . 4,50 "
" Küchen- und Blumengärten . . . 4,— "
" Die Hausfrau . . . 4,50 "
zu haben bei C. L. Mettler & Söhne, Feber.

Wegen Sterbefalls ist die den E. Ahlfs Erben gehörende, am Grimmenfer Wege (Gemeinde Hohenfirchen) belegene Landhänslingsstelle, bestehend aus fast neuem Wohnhause, Scheune, Garten und 2 Hämmer Land zur Größe von 3 Matten, zusammen oder getrennt am 1. Mai d. J. auf 6 bezw. 3 oder 1 Jahr noch zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich ehestens an Herrn D. E. Janssen zu Wiarden oder an den Unterzeichneten wenden.

Bübbers.

K. J. Detmers.

Der Gasthof „Ems-Jade Kanal“ bei Marienfel soll, da in den öffentlichen Terminen eine Verpachtung nicht zu Stande gekommen ist, nunmehr unter der Hand auf 3 oder 6 Jahre, vom 1. Mai d. J. an, verpachtet werden und wollen Pachtliebhaber bis zum 18. d. Mts. mit dem Eigenthümer oder mir unterhandeln.

Neuende, 1888 Februar 7.

H. Gerdes,

Auctionator.

Dem verehrten Publikum halte ich mich zum **Repariren von Schiefer- und Pappdächern** bestens empfohlen.

Jeber.

M. Albers, Klempner,
Schlachtstraße.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.
Professor Dr. Lieber's

Nerven-Kraft-Elixir

zur dauernden Heilung der hartnäckigsten Nervenleiden,
besonders Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden,
Migräne, Herzklopfen, Magenleiden etc. — Näh. besagt das der
Flasche beilieg. Circular. Geg. Einsendung od. Nachnahme zu haben
in den Apotheken in Flaschen zu 1/2, 3 und 5 Mk.
Haupt-Dep.: M. Schulz, Hannover, Escherstr. Dep.:

Pharmacie internationale, Hamburg, Neuerwall 25 sowie ferner zu beziehen durch Rich. Lehmann Wilhelmshaven, M. F. Funk, Varel, F. C. Visser, Emden.

Zum bevorstehenden Frühjahr halte meine **Tischlerei und Polster-Werkstatt** zur Anfertigung aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

Jeber, Schlachtstr., 24. Janr. 1888.

Joh. Oltmanns, Tischlermeister.

Umstände halber beabsichtige ich mein zu Breddewarden belegenes Haus, wobei sich ein großer Obst- und Gemüsegarten befindet, zum Antritt auf Mai d. J. auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten; auch habe ich für eine alleinstehende Person eine Stube mit etwas Bodenraum und Gartengrund zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

Joh. Nehlfs, Neuendermühlenreihe,
oder J. A. Bluhm, Breddewarden.

Epikartoffeln in bester Waare billigst.

Horumerfel.

H. Behrens.

Leerer und hiesiger Käse, auch Krautkäse vorrätzig bei

H. Behrens, Horumerfel.

Beste Stuhlkrüsen empfiehlt

Horumerfel.

H. Behrens.

Ein junger Mann, der sich der Landwirthschaft widmen oder sich in derselben vervollkommen will, findet Gelegenheit in einer größeren Landwirthschaft im nördlichen Jeberland. Auskunft ertheilt Gastwirth J. H. Janssen in Jeber.

Kann diesen Sommer zwei Stück Hornvieh in Weide annehmen.

Knyphausen, den 10. Februar 1888.

Thierarzt Ziegfeld.

Habe zwei trüchtige Schafe zu verkaufen.

D. D.

Zu vermieten.

Eine Wohnung.

Jeber, a. d. Schlachte.

Joh. Keents, Seiler.

Die meiner Ehefrau gehörende, von A. Mammen Wwe. benutzte Wohnung mit Gartengrund in Lettens ist Umstände halber auf den 1. Mai zu vermieten.

Schneiderstr. N. E. Janssen,
Sillenstede.

Mehrere tüchtige Dienstmädchen für Hausarbeit und Wartung der Kinder werden zum 1. April gesucht durch Dr. Hildenhagen-Bremerhaven.

Gesucht.

Auf sofort oder Ostern ein Lehrling.

Wilh. E. Janssen, Schmiedemeister,
Caroliensiel.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für mein Geschäft.

Delmenhorst.

H. H. Meyer,
Bäcker und Conditorei.

Suche auf sofort einen Knecht und auf Mai einen Kleinknecht.

Wiarder-Altendeich.

G. Schipper.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht und eine Magd.

Moorhausen.

H. Remmer.

Suche 10 bis 15 Matten Pflugland zu pachten.

D. D.

Gesucht.

Für einen kl. bürgerl. Haushalt in der Nähe Wilhelmshavens auf sofort oder Mai eine zuverlässige Magd, die mit der Wäsche und dem Hauswesen vertraut ist, gegen guten Lohn.

Horumerfel.

H. Behrens.

Suche auf Mai noch einen zweiten Knecht, der auch zu ackern versteht.

Hollhuse.

C. M. Cornelissen.

Gesucht.

Zu Ostern oder Mai ein Lehrling für mein Geschäft.

G. Frerichs, Schuhmachermeister,
Wilhelmshaven, Koonstr. 108.

Gesucht. Auf Mai ein Dienstmädchen.

Oldorf.

L h a d e n.

Zu verkaufen.

Zwei schwere zweijährige tiebige Beester.

Reiseburg bei Westrum.

G. Ebers.

Zu verkaufen.

Eine in nächster Zeit kalbende Kuh.

D. Fink, Husum bei Cleverns.

Zu verkaufen.

Ein Kuhkalb, vier Monat alt.

F a s p e r C o l l m a n n, Rahrbum.

Im Saale des „Hotel Adler“.

Am Freitag, den 17., Sonnabend, den 18., und
Sonntag, den 19. Febr.:

3 physikalisch-naturwissenschaftl. Experimental-Vorträge

von
Gustav Umbert,
erläutert durch zahlreiche Apparate
und Experimente.

Program m.

Freitag:

Galvanismus — Magnetismus — elektrische Mo-
toren — **Elektrodynamische Maschine** — Glüh-
licht — Induktions-Elektrizität — ein elektrischer
Springbrunnen — Geißlersche Röhren — **strahlende
Materie.** (Der sogenannte vierte Aggregatzustand.)

Sonnabend:

Optik — Brechung und Reflexion des Lichtes —
Hohlspiegel — Linsen — **totale Reflexion** in
Prismen und **in einem Wasserstrahl** — **Spektral-
Analyse** — optische Täuschungen — farbige Schatten
— **Doppelbrechung** — **Polarisation.**

Sonntag:

Wärme — mechanische **Wärmetheorie** — Thermo-
säule — Galvanometer — Formveränderung der
Kraft — Sprengung durch Gefrieren — **Wärme-
spektrum** — flüssige und feste **Kohlenäure** —
Gefrieren von Quecksilber in einem glühenden
Ziegel — Geyser-Eruptionen.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Spezielle Programme an der Cassé.

Gabelsberger Stenografenverein Jever.

Der Verein beabsichtigt in nächster Zeit einen
Unterrichtscursus für Anfänger zu eröffnen und werden
Anmeldungen dazu in Philipp's Restauration bis zum
20. d. Mts. entgegengenommen. D. V.

G e s u c h t.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.
Lettenß. C. Hinrichs.

G e s u c h t.

Per sofort oder Ostern ein Lehrling.
Bäckermeister Hillmers.
Wilhelmshaven, Neubremen.

G e s u c h t.

Auf sofort zwei geübte Zimmer- und Tischler-
gesellen. J. Engelsen, Jever.

Von jetzt an werde ich mich nicht mehr mit dem
Abdecken des krepirten Viehes beschäftigen.
Friedrich Kruse, Medernß.

Zu vermietthen.

Ein Geschäftshaus in Jever. Näheres zu er-
fragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 20.

Vier Fuder Grodenheu und ein Fuder Pferde-
andel hat zu verkaufen

Christ. Stoffers,
Jürgenshansen bei Minfen.

Für Schuhmacher halte stets Lager
fertiger Schäfte.
Jever. Herm. Wolff.

Als gediegene und practische Neuheit,
in **altdeutschem** Geschmack empfehlen

Remo-Portièren

zum Preise von **7,50 Mt.** per Stück.

Je nach der Thür- oder Fensterhöhe
bedient man sich eines oder zweier
Schleier, welche zweiseitig und auf
beiden Seiten recht gearbeitet sind, der
übrig bleibende obere Theil wird als
Lambrequin verwandt. Die Portièren
sind zum Gebrauch fertig und mit
Fragen versehen.

Brunß & Kemmers.

Verlobungs-Anzeigen.

Die Verlobung meiner Tochter **Fanny** mit dem
Herrn **Isak Fulda** aus Emden beehre mich hierdurch
ergebenst anzuzeigen.

Jever, 1888 Febr. 12.

J. M. Israel.

Als Verlobte empfehlen sich:
Fanny Israel
Isak Fulda.

Jever.

Emden.

Die Verlobung ihrer Tochter **Agnes** mit dem
Königl. Hofbuchhändler Herrn **Otto Kindt** in Coblenz
beehren sich anzuzeigen

W. v. Freeden und Frau,
Agnes, geb. Ehrentraut.

Bonn, im Februar 1888.

Verlobte:

Agnes von Freeden
Otto Kindt.

Bonn,

Coblenz,

Februar 1888.

Als Verlobte empfehlen sich:

Johanne Eden
Oskar Krause.

Horumerfiel.

Wilhelmshaven.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt einer Tochter wurden erfreut
Ludw. Thöle und Frau,

Anna, geb. Behrends.

Hooftel, 10. Februar 1888.

Dankagung.

Allen, die meinem lieben Mann und unsern guten
Vater die letzte Ehre erwiesen, sowie denen, die ihm
während seiner langen Krankheit tröstend zur Seite
standen, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Hl.-Ullande, Febr. 11.

Wittwe Kloppenburg
und Kinder.

gedruckt, Druck u. Verlag von G. L. Mettder u. Söhne, Jever

Der heutigen Nummer dieses Blattes (außer
preussischem Gebiet) liegt eine Einladung zur Be-
theiligung an der großen Gothaer Geld-Lotterie, Zie-
hung schon 7. März und an den folgenden Tagen,
an, welche geneigter Beachtung empfohlen wird. —
Eine Verlegung der Ziehung ist durchaus ausgeschlossen.

Unentbehrlich für eine gemüthliche
Zimmer-Ausstattung.